

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Trenz und der Fraktion DIE GRÜNEN

Ausbau einer Straße für Militärfahrzeuge im Bereich des Truppenübungsplatzes Ottweiler

Im Raum Neunkirchen/Ottweiler wird z. Z. ein Planfeststellungsverfahren zum Ausbau eines Feldweges durch das Kehrbacher Loch zu einer Straße für Militärfahrzeuge durchgeführt.

Diese Straße soll die Erreichbarkeit des Truppenübungsplatzes Ottweiler verbessern.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist es zutreffend, daß der Truppenübungsplatz Ottweiler von Einheiten der NATO-Mitgliedstaaten, insbesondere der USA, Frankreich und Belgien, mitgenutzt wird?
2. Ist es zutreffend, daß auch Pershing 2-Einheiten der USA den Truppenübungsplatz Ottweiler zu Übungszwecken benutzen?
3. Für welche Militärfahrzeuge ist der geplante Ausbau des o. a. Feldweges vorgesehen?
4. Die Ortschaft Steinbach wird durch den Ausbau der Durchfahrt von Militärfahrzeugen entlastet, die Ortschaften Münchwies und Frankenholz werden jedoch weiterhin durch den Militärfahrzeugverkehr belastet sein.

Wie hoch ist die Belastung der Bürger von Münchwies und Frankenholz durch den Militärverkehr des Bundeswehrstandortes Bexbach bzw. wird sie nach dem Ausbau der o. a. Straße sein?

Bestehen seitens der Bundesregierung Überlegungen, die Beeinträchtigung der Bevölkerung dieser Ortschaften durch eine Vorbeiführung der Militärfahrzeuge außerhalb der geschlossenen Ortschaften zu vermeiden?

5. Das Kehrbacher Loch wird von ansässigen Naturschützern als naturschutzwürdig angesehen.

Teilt die Bundesregierung diese Meinung?

Wenn ja, welche Ausgleichsmaßnahmen sind für die Beeinträchtigung des Kehrbacher Lochs vorgesehen?

Bonn, den 7. Januar 1988

Frau Trenz
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

